

Dr. Christoph Geißler
Institute For Cognitive & Affective Neuroscience

Kontakt der Studienorganisation: brain_lab@uni-trier.de

Proband*inneninformationen

Kurzzeitgedächtnisleistung am Morgen

Liebe Versuchsteilnehmerin, lieber Versuchsteilnehmer,

die aktuelle Studie untersucht, ob wie sich die Kurzzeitgedächtnisleistung in den ersten 90 Minuten nach dem Aufwachen verändert und welche Rolle der Cortisolspiegel hierbei spielt.

1. Bitte lesen Sie dieses Informationsblatt sorgfältig. Falls etwas unverständlich bleibt, wenden Sie sich bitte an die Versuchsleitung (siehe Punkt **11. Kontakt für Studienteilnahme und weitere Fragen**).

2. Cortisolmessung

Cortisol ist ein Stresshormon und im Speichel messbar. In den ersten 30 Minuten nach dem Aufwachen steigt die Konzentration von Cortisol im Speichel stark an.

3. Zufallsbefunde

Die in diesem Experiment zur Anwendung kommenden Methoden sind für die medizinische Diagnostik nicht geeignet. Das bedeutet, dass Erkrankungen durch unsere Methoden weder bestätigt noch ausgeschlossen werden können und Störungen vorliegen können, obschon unsere Methoden keine Hinweise darauf geben. Sehr selten können jedoch Befunde auffallen, die durch medizinische Routineverfahren ärztlich weiter abgeklärt werden sollten. Beispiele dafür wären unerklärte und erheblich erhöhte Hormonwerte. In diesem Fall werden wir Sie über unseren Verdacht informieren und Sie bitten, uns den Informationserhalt schriftlich zu bestätigen. Wenn Sie diese Vorgehensweise ablehnen, können Sie nicht an der geplanten Studie teilnehmen.

4. Ausschlusskriterien

- jede akute oder chronische, ärztlich diagnostizierte, behandlungs- oder abklärungsbedürftige Krankheit und psychische Störung (ausgenommen sind einfache Infekte vor mehr als drei Wochen vor Beginn der Untersuchung)

- Einnahme oder Konsum folgender Substanzen:
 - Jegliche sonstige Medikamente, psychotrope Substanzen oder verbotene Drogen in den letzten sechs Monaten
- Epilepsie, auch einmalig und unerklärt innerhalb der letzten sechs Jahre
- Schwangerschaft, auch vermutet, und Stillzeit
- Teilnahme an einer Arzneimittelstudie innerhalb der letzten sechs Monate

5. Experimentalverlauf

Das Experiment unterteilt sich in zwei Erhebungstermine. Der erste Erhebungstermin findet im Labor statt, hier können Sie sich mit der Arbeitsgedächtnisaufgabe und der Abgabe der Speichelproben vertraut machen und wird etwa 30 Minuten dauern. Für den zweiten Erhebungstermin erhalten Sie von uns eine Kühlbox mit 6 Salivetten mittels derer Sie Speichelproben abgeben sollen. Am zweiten Erhebungstermin bitten wir Sie zuhause das Experiment an einem Experimentallaptop, den wir Ihnen mitgeben, durchzuführen. Hierbei sollen Sie zu drei Zeitpunkten einen kognitiven Test absolvieren und jeweils zwei Speichelproben abgeben. Die Speichelproben müssen in der Kühlbox gelagert und am Tag nach der Erhebung wieder im Labor abgegeben werden. Der zweite Erhebungstermin wird insgesamt 90 Minuten dauern.

6. Vertraulichkeit der Unterlagen

Wenn Sie sich entschließen, an unserer Studie teilzunehmen, möchten wir Sie bitten, eine Einwilligungserklärung zu unterschreiben. Alle Informationen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle im Rahmen der Studie anfallenden Daten werden nur in anonymisierter Form weitergegeben, d.h. ohne Namen und Adressen. Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht und der Einhaltung des Datenschutzes. Wenn die Ergebnisse der Studie veröffentlicht werden, ist der Datenschutz in vollem Umfang gewährleistet. Die erhobenen Daten werden nach den Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in der Universität Trier erst nach zehn Jahren vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach einer Veröffentlichung der Ergebnisse der Untersuchung als wissenschaftliche Publikation die vollständig pseudonymisierten Daten dieser Studie für eine potentielle Nachnutzung als offene Daten im Internet in einem öffentlichen Datenarchiv (z.B. PsychData des ZPID) zugänglich gemacht werden. Damit folgt diese Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) zur Qualitätssicherung in der Forschung. Weder der Zweck noch der Umfang dieser Nachnutzung sind absehbar. Die Daten können dann ohne weitere schriftliche Einwilligung verfügbar gemacht und zur Nachnutzung verwendet werden.

7. Können Sie Ihre Einwilligung auch zurückziehen?

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können Ihre Einwilligung zur Teilnahme an der Untersuchung jederzeit ohne Angabe von Gründen zurücknehmen, ohne dass Ihnen Nachteile entstehen.

8. Aufwandsentschädigung

Sie erhalten für Ihre Teilnahme je nach Studie Versuchspersonenminuten / eine Aufwandsentschädigung in Form eines Entgelts (Dauer des Experiments = Anzahl Versuchspersonenminuten / 12,50 € pro Stunde).

9. Aktueller Gesundheitszustand

Sollten sich Änderungen bzgl. meines Gesundheitszustands ergeben (z.B. akute Medikamenteneinnahme), werde ich die Studienleitung umgehend informieren (Kontakt siehe nachfolgender Punkt).

10. Untersuchungstermine

Für das Trainieren der Arbeitsgedächtnisaufgabe und der Abgabe der Speichelproben, sowie die Abholung der Proberöhrchen und der Kühlbox vereinbaren wir vorab einen Termin. Die eigentliche Untersuchung können Sie nach Absprache an einem Tag ihrer Wahl innerhalb der nächsten 7 Tage durchführen. Wir bitten Sie, die Kühlbox mit Speichelproben am Tag nach der Untersuchung wieder zurückzugeben.

11. Kontakt für Studienteilnahme und weitere Fragen

Um abzuklären, ob Sie für eine Studienteilnahme geeignet sind und Sie einem Experimentaltermin zuzuteilen, würden wir gerne ein kurzes Vorabgespräch mit Ihnen führen.

Bitte schreiben Sie uns zu diesem Zwecke oder falls Sie weitere Fragen haben eine Mail an:

brain_lab@uni-trier.de

Alternativ können Sie sich bei Fragen auch direkt an die Studienleitung wenden:

Dr. rer. nat. Christoph Geißler, M.Sc. Psych. (Institute for Cognitive & Affective Neuroscience, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, geisslerc@uni-trier.de)

Wir danken Ihnen schon einmal für Ihre Unterstützung!